

Jahresbericht Khari Gonpa 2025

Kurz nach Neujahr erschütterte ein schweres Erdbeben große Teile Tibets und so begann das Kalenderjahr 2025 für die Nonnen der Khari Gonpa mit **3-tägigen Gebeten für die Erdbebenopfer**, ihre Schwestern und Brüder im Mutterland.

Eines der Gebete lautete:

„Im Ozean des Leidens, im Samsara, begegnen alle Wesen, wie auch wir, den Nöten des Karma. Mögen alle, die in dieser Welt Last tragen, frei von seelischem Leid bleiben.“



Die Erschütterungen waren bis Kathmandu zu spüren gewesen und haben auch im Nonnenkloster zu Mauerschäden geführt.

Im Januar und Februar „überzuckerte“ gelegentlicher Schneefall das Solu Khumbu, ließ so bei Sonnenschein die Herzen höherschlagen und besänftigte die Sorgen um möglichen Wassermangel im Sommer.

Im April, am 49. Tag des Hinscheidens unseres Freundes und Vorstandsmitglieds „Charly“ Hoffmann zelebrierten die Nonnen für ihn nach buddhistischer Tradition eine **Puja für sein Seelenheil**. Auch uns von der Schwetzingen Tibethilfe war dieses Gedenken Trost.

Auf Anfrage von Khari Gonpa nahm Dr. Ngawang Choekyong, Arzt an der Yeuthok Klinik, Kathmandu im Mai die lange Reise bis Thamo auf sich, um mit einem kleinen Team die Nonnen einem **medizinischen Check-Up** zu unterziehen. Diese sind glücklicherweise robust und gesund und durften sich zudem über das mitgebrachte Geschenk neuer Roben freuen.

Eine Woche lang hielt das Ärzteam im Kloster Sprechstunde auch für die umliegende Bevölkerung und ließ über hundert Menschen aus 13 umliegenden Ortschaften eine kostenlose medizinische Diagnose und Behandlung mit tibetischer Medizin zuteilwerden. Vor allem ältere Menschen, die es körperlich nicht mehr schaffen, aus dieser abgelegenen Region in ein Krankenhaus zu gelangen, profitierten von Dr. Choekyongs großzügigem Angebot.



Anstehen für die medizinische Sprechstunde im Koster Khari



Fastenbrechen zu Saka Dawa

Saka Dawa ist einer der vier großen „heiligen Tage“ im tibetischen Kalender, an dem der Geburt und der Erleuchtung Buddhas gedacht wird und seines Eintritts in das Parinirvana. In Khari wurde er mit einem mehrtägigen Fasten-Retreat und anschließender feierlicher Tempelzeremonie mit gemeinsamem Fastenbrechen begangen.

Am 6. Juli 2025 wurde Seine Heiligkeit, der **XIV. Dalai Lama 90 Jahre** alt. Auch in der Gonpa wurde sein Geburtstag feierlich begangen mit Lang-Lebens-Gebeten, Kuchen und der Pflanzung von 1113 Baumsetzlingen wie Tannen, Wacholder und Kiefern.



Im September dann wurde Khari Ringpoche Jetsun Tenzin Yontens 44. Geburtstag mit großer Freude und großen Freuden gefeiert.



Im Oktober haben erneut heftige Regenfälle die Region heimgesucht, die Erde begann zu rutschen und Mauern auf dem Klosterareal stürzten ein. Glücklicherweise konnten sie binnen ein paar Wochen repariert werden.

Auch die im Vorjahr so schwer beschädigten Gewächshäuser sind – dank unserer Spendenaktion noch in 2024 - wieder voll funktionsfähig. Die Nonnen sind nun wieder in der Lage, einiges an Gemüse selbst zu ziehen und zu ernten, um so ihren Speiseplan mit frischem Grün anzureichern.

Wieder aufgegriffen wurde die buddhistische Praxis, die Nutztiere der Menschen zu segnen. In diesem Fall waren es Yaks.

Ein weiterer Fasten-Retreat im Dezember zum 606. Todestag des einflussreichen tibetischen Mönchs, Philosophen und Yogi Je Tsongkhapa wurde mit dem Streuen eines Mandala und einem kräftigen Räucherritual abgeschlossen.



Schließlich absolvierten gegen Ende des Jahres die Nonnen und Novizinnen mit großem Eifer die jährlichen Abschlussprüfungen in ihren Schulfächern und in buddhistischer Lehre.

Als bei den Jüngsten sehr beliebte Belohnung gab es ein Picknick mit Spiel und Spaß auf der Wiese.



Tashi Delek!

Text: Sabine Gladik **Fotos:** Geshe Tenzin Dhargyal